

Otto Stradal

Der andere Prinz Eugen

Vom Flüchtling zum Multimillionär

ÖBV

österreichischer Bundesverlag • Wien

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Blick in eine Zeit.....	7
Vor dem Oberen Belvedere.....	13
Frühe Jugend im Pariser Sittensumpf.....	18
Der weite Weg auf den Kahlenberg	27
Die Feuertaufe der Deutschmeister	36
Zwei treue Diener ihres Herrn	40
Er ließ schlagen eine Brücken	46
Zenta - der Anfang zum Reichtum.....	54
„Meine braven schwarzen Maulwürfe ...“	59
Vom Reiterlied zur Konzertballade.....	64
Pressensensationen anno Eugen	69
„Eigentlich ist es in Wien langweilig“.....	76
Schicksalsstadt Turin	80
„Belgrad-oder ich!“	84
Komplott in Wien, Attentat in Lille	90
Die merkwürdige Gesellschaft der „Mäßigkeitsgegner“ ..	96
„Lieber zwei Klöster als eine Gattin!“	100
In einem Palais in der Renngasse	106
Der Fall Marianne Palfy.....	112
Im Park zu Obersiebenbrunn	117
Glückliche Tage in Schloßhof	122
Karten, Jagd und Schnupftabak	129
Schlachtengemälde „nach Diktat“	134
„Vergeßt mir meinen Garten nicht!“	138
Das „schöne Kappl“ vom Papst.....	143
Der Wiener Gürtel ist ein Werk Eugens	148
So sahen ihn die Zeitgenossen.....	152
Denkmal der Eitelkeit im Spiegelkabinett	157
Der Reiter vor der Hofburg.....	162
Mystik und Dramen im Hause Savoyen.....	168
„Seine Durchlaucht sind entschlafen ...“	175
Was blieb von Eugens Millionen?.....	183
Vermächtnis auf dem Josefsplatz	189
Zeittafel	196
Literaturhinweise	199
Personenverzeichnis	200
Sach- und Ortsregister	204